



Togo – Neuer Horizont e.V. – Am Königsbach 31 – D-46499 Hamminkeln

Jahresbericht des Vorstandes mit Einnahmen und Ausgaben 2015

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015

Vereinsangelegenheiten

Togo-Neuer Horizont e.V. wurde am 21. September 2004 gegründet. Im gleichen Jahr wurde der Verein ins Vereinsregister beim Amtsgericht Duisburg unter der Nr.: VR 30948 eingetragen und vom Finanzamt Wesel, Nr.130/5995/6322 VST6 als gemeinnützig und mildtätig dienend anerkannt.

Der Verein vertritt christliche Grundwerte.

Zielsetzung

Ziel des Vereins ist die Förderung der Hilfe zur Selbsthilfe:

- Aufbau und Ausstattung von Kranken- und Entbindungsstationen
- Basisgesundheitsdienste zur Prävention und Behandlung von Krankheiten
- gesundheitliche Aufklärung
- Bau von Schulen und Förderung der Bildung, Ausbildungsbeihilfen
- Förderung Einkommensschaffende Maßnahmen für Frauen durch Mikrokredite
- Vermittlung von Patenschaften um den Kindern den Schulbesuch oder Therapien zu ermöglichen.
- durch den Bau von Brunnen für sauberes Trinkwasser sorgen

Arbeitsweise

Um eine effiziente und ergebnisorientierte Arbeit sicher zu stellen, richtet der Verein seine Zusammenarbeit mit Projektträgern und Partnern wie folgt aus:

- die Projektreisen der Vorstandsmitglieder dienen dem persönlichen Kennenlernen und Kooperation auf Augenhöhe mit den Partnern in Togo, um gemeinsame Projekte zu entwickeln, vorzubereiten und den Fortgang zu dokumentieren. Der Kontakt wird gepflegt über regelmäßigen Austausch per Telefon und E-Mails.
- Der Verein unterstützt insbesondere die Selbsthilfe-Initiativen von afrikanischen Basisgruppen und Kirchen, aber nicht anonym, sondern grundsätzlich nur mit Gruppen, die persönlich bekannt und vertrauenswürdig sind. Keine Hilfe nach dem Gießkannenprinzip.
- Die Partner in Togo sind die Projektträger.

TOGO - Neuer Horizont e.V.

Am Königsbach 31, D-46499 Hamminkeln - Telefon +49 2852 507720 - Telefax +49 2852 507726 - Mobil +49 175 4340439

E-Mail: a.klocke@togo-neuerhorizont.de - Internet: www.togo-neuerhorizont.de

Bankverbindungen:

Volksbank Rhein-Lippe eG (BLZ 356 605 99) - Konto 1200 4200 19 - IBAN: DE73356605991200420019 - Swift: GENO DE D1 RLW

Verbandssparkasse Wesel (BLZ 356 500 00) - Konto 215 145 - IBAN: DE69356500000000215415 - Swift: WELAEd1WES

Steuer-Nr. 130/5955/6322 VST6

- Bei Bedarf werden zur Sicherung der Nachhaltigkeit die Projekte in den folgenden Jahren mit nachlassender Hilfestellung unterstützt.

Der Vorstand erarbeitet und veröffentlicht Informationen über den Entwicklungstand, um sie allen Förderern und Aktionsgruppen regelmäßig zur Verfügung zu stellen.

Werbung

- Weckung eines größeren Interesses an Afrika durch Öffentlichkeitsarbeit
- regelmäßige Aktualisierung der Webseite
- Vereinszeitung „Togo im Blick“ mit aktuellen Informationen
- Flyer mit Projektinformationen
- Werbung für Spenden und Mitglieder
- Werbung für Patenschaften, Brunnenprojekte und Freiwilligendienste
- Verkauf von Schmuck und Stoffe aus Togo

Mitglieder

Mitglieder sind Personen, die mit einem Jahresbeitrag die Ziele und Aufgaben des Vereins unterstützen. Ende 2015 hatte Togo-Neuer Horizont 105 stimmberechtigte und fördernde Mitglieder.

Unterstützung

Unterstützung bekommt der Verein von ca. 50 freiwilligen Helfern. Mitglieder, Firmen, Freunde, Kindergärten und karitativ orientierte Gruppen sind die Basis des Vereins.

Förderer von Projekten

Förderer sind Personen und Organisationen, die die Arbeit und Projekte des Vereins finanziell unterstützen:

„Wir helfen Kindern weltweit e.V.“

„Fürsorge-und Bildungstiftung e.V.“

Bild hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“

BMZ – Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Zusammenarbeit bei BMZ Anträgen

In Zusammenarbeit mit dem Verein: africa action / Deutschland e.V. stellt Togo-Neuer Horizont e.V. die BMZ Anträge. Der Verein ist kooptiertes Mitglied und zahlt jährlich 100,-€.

Der Vorstand

Die Leitung des Vereins liegt in den Händen des ehrenamtlich arbeitenden Vorstandes, der alle drei Jahre von der Mitgliederversammlung neu gewählt wird, zuletzt 2014. Derzeit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Anna Maria Klocke, Vorsitzende
Anna-Maria Siedling, Stellvertreterin

Martina Omar, Schatzmeisterin
Stephanie Schäpers, Schriftführerin
Sandra Ness, Öffentlichkeitsarbeit

Zeichnungsrichtlinie

- 1.) Ab einem Betrag von 500,00 Euro haben die Vorsitzende und die Schatzmeisterin zu zeichnen. Bei Verhinderung können deren Vertreter mit einem weiteren Vorstandsmitglied zeichnen.
- 2.) Geldtransfers nach Togo dürfen entsprechend der unter Ziff. 1 getroffenen Regelung nur nach einem gesonderten Vorstandsbeschluss erfolgen.
- 3.) Die Vorgehensweise zu Ziff. 1 gilt auch für Überweisungen innerhalb Deutschlands.
- 4.) Bis zu einem Betrag von 500,00 Euro dürfen Vorsitzende und Schatzmeisterin für Inlandsüberweisungen alleine zeichnen.

Jahresrechnung und Prüfung

In der Mitgliederversammlung werden die Kassenprüfer für jeweils 3 Jahre gewählt. Die Kassenprüfer können jederzeit Einblick in die Kassenunterlagen nehmen und berichten darüber in der nächsten Mitgliederversammlung.

Kassenprüfer

Nicole Zeppenfeld, Hamminkeln-Dingden
Dr. Dieter Wigger, Hamminkeln-Dingden

Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand. Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand nach Bedarf, mindestens aber einmal jährlich einberufen. Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der Mitglieder.

Der Vorstand trifft sich sieben Mal jährlich, führt über Entscheidungen Protokoll und erstattet der Mitgliederversammlung Bericht.

Neben der jährlichen Rechnungsprüfung durch zwei Kassenprüfer unterzieht sich der Verein auch einmal jährlich der Erstellung der Jahresabschlussrechnung durch das Steuerbüro: **Sawinski & Dickmann** in Rhede und der Prüfung durch das **Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI)**, dessen jährliches Siegel Togo-Neuer Horizont seit 2013 auch für 2015 wieder erhielt.

Jahresberichte mit Einnahmen und Ausgaben

Die Jahresberichte mit Einnahmen und Ausgaben der letzten zwei Jahre stehen auf der Internetseite des Vereins www.togo-neuerhorizont.de unter:

„Der Verein“, Jahresberichte

Finanzbericht 2015

Im Berichtszeitraum hatte der Verein TOGO Neuer Horizont e.V. Einnahmen i.H. von insgesamt 135.367,-- € erzielt, denen Ausgaben i.H. von insgesamt 119.362,-- € gegenüber standen. Es wurde ein Überschuss von 16.005,-- € erzielt.

Die Aufschlüsselung der Einnahmen und Ausgaben sowie die Aufstellung der Vermögensposten des Vereins sind auf den folgenden zwei Seiten zusammengefasst.

Die ordnungsgemäße Verbuchung auf den einzelnen Konten in der Buchführung und der Belegnachweise sind durch die Kassenprüfer bestätigt worden.

TOGO Neuer Horizont e.V. - Finanzbericht 2015

Einnahmen-Ausgaben Zusammenfassung

	2015	2014
Einnahmen:		
Mitgliedsbeiträge	4.068 €	3.837 €
Erhaltene Geldzuwendungen für Projekte	112.351 €	102.778 €
Erhaltene Geldzuwendungen für Patenschaften + Mikrokredite	15.180 €	11.305 €
Erlöse Verkäufe auf Märkten u. Bazaren	3.768 €	2.504 €
Erlöse Werbeanzeigen	0 €	1.150 €
	135.367 €	121.574 €
 Ausgaben:		
	2015	
Projektförderung		
Mutter-Kind-Klinik Atakpame, Anteile Africa-action	8.700 €	
Patientenfond + Mikrokredite Atakpame	1.200 €	
Weiterbildung Personal Atakpame	5.810 €	
Weiterbildung + Patientenfond Hanyigba-Duga	1.100 €	
Medikamente/Laborersatzteil Hanyigba-Duga	5.121 €	
Elektroanalysegerät Labor Atakpame	4.289 €	
Klimaanlage, Medikamente + Startkosten Atakpame	10.000 €	
Außenanlagen + Eingangstüren Atakpame	31.450 €	
Container nach Togo, Transport + Verschiffung	12.500 €	
Patenschaften	15.410 €	
	95.580 €	102.483 €
Projektbegleitung Sachzuwendungen		
Geschenke Patenkinder	128 €	
Geschenke Personal + sonstige	607 €	
Reinigungs- u. Werkstattbedarf Atakpame	266 €	
	1.001 €	979 €
Projektbegleitung sonstige Kosten		
Kosten Projektbetreuung in Togo	5.216 €	
PKW in Togo, Abschreibung 1/5	1.160 €	
Übersetzungs- u. Überweisungskosten	5.185 €	
Container, Abholung Sachen, Kisten + Beladung	1.406 €	
Mitgliedsbeitrag Africa action	100 €	
	13.067 €	4.580 €
Werbung, allgemeine Öffentlichkeitsarbeit		
Homepage - Abschreibung 1/5	500 €	
Prüfgebühren DZI-Spendensiegel	1.244 €	
Werbung, Kosten Benefizkonzert	1.282 €	
	3.026 €	3.112 €
Übertrag Ausgaben	112.674 €	111.154 €

Übertrag Ausgaben		112.674 €	111.154 €
Verwaltungs- u. sonstige Kosten			
Verwaltung u. EDV-Bedarf	2.179 €		
Laptop, Abschreibung 1/5	220 €		
Beratung u. Fortbildung	1.780 €		
Versicherung u. sonstige Kosten	<u>510 €</u>	4.689 €	3.299 €
Wareneinkauf Bazare		1.779 €	1.694 €
Sonstige Kosten Bazare		220 €	181 €
		<u>119.362 €</u>	116.328 €
Überschuss 2015		<u>16.005 €</u>	5.246 €

Bankguthaben

	<u>31.12.2014</u>	<u>31.12.2015</u>
Volksbank Rhein-Lippe	12.970 €	14.373 €
Verbandssparkasse Wesel	9.959 €	23.774 €
Verbandssparkasse Wesel, Mikrokredite	0 €	1.560 €
	<u>22.929 €</u>	<u>39.707 €</u>

Anlagevermögen

		<u>31.12.2014</u>	<u>31.12.2015</u>
Homepage - Internetauftritt 1/13 = 2500,- €	1.500 €	1.500 €	
Abschreibung 1/5 v. 2500,- €	-500 €		
Buchwert 31.12.2015	<u>1.000 €</u>		1.000 €
Pkw KIA Sorento Bj. 2003 in 7/14 = 5800,- €	5.220 €	5.220 €	
Abschreibung 1/5 v. 5800,- €	-1.160 €		
Buchwert 31.12.2015	<u>4.060 €</u>		4.060 €
Vereins-Laptop incl. Office-SW in 1/15	1.097 €		
Abschreibung 1/5 v. 1097,- €	-220 €		
Buchwert 31.12.2015	<u>877 €</u>		877 €
		<u>6.720 €</u>	<u>5.937 €</u>

Haminkeln, den 21.03.2016

TOGO Neuer Horizont e.V.

Jahresrückblick

-es gab 7 Vorstandssitzungen

-die Mitgliederzahl hat sich auf 105 erhöht, es gab 13 Neuzugänge.

-für 102 Kinder wurden Schulpatenschaften oder Patenschaften für Kinder mit Handicap übernommen.

-beim Frühlingstreff am 03. Mai in Dingden hatte der Vorstand einen Stand mit einem Glücksrad, Bücher und Schmuck aus Togo.

-am 15.05. haben drei Vorstandsmitglieder am Spendensiegel-Forum in Berlin teilgenommen.

- Martina Omar und Anna Maria Klocke besuchten in Münster ein „bengo“ – Seminar, Schulung für BMZ-Anträge.

-die Mitgliederversammlung fand am Samstag, den 30.Mai 2015 um 15 Uhr im kath. Pfarrheim in Ringenberg statt, bei Kaffee und Kuchen. Anschließend lief ein Film aus Togo.

- „Käfer trifft Togo“ Benefiz-Lesung am Freitag, den 21.08.2015 um 16 Uhr im Garten der Gaststätte Küpper mit dem Autor Thomas Hesse.

-die Vereinszeitung „Im Blick“ wurde mit vielen Informationen über den Stand der Projekte an alle Förderer, Mitglieder und Paten verschickt.

-2015 konnten vier 40 Fuß Container in Zusammenarbeit mit dem Verein „Wir helfen Kindern weltweit e.V.“ mit vielen Rollstühlen und Krankenhausbedarf nach Togo beladen und verschickt werden. Für zwei Container übernahm die Familie Seibt die Transportkosten von 8.400,00 €. Alle Container wurden z. H. von Pater Marian Schwark nach Togo geschickt, der die Verteilung vor Ort übernahm.

-Heinrich Hoffmann, Uhlandsweg 14 in Dingden stellte dem Verein ein Lager kostenlos zur Verfügung.

-am Samstag, den 26.09.2015 um 18.30 Uhr gab es ein Benefizkonzert in der kath. Pfarrkirche St. Pankratius in Dingden, unter dem Motto: „Schöne Töne für Togo“. Gestaltet wurde das Konzert vom Organisten Sven Joosten, dem Chor „Miteinander“ in Dingden, dem „Männerchor Mehrhoog 1982“ und dem Chor „Murisono“ von der Musikschule Hamminkeln. Zur Begrüßung gab es Brot und Wein für die Gäste.

-am 14. und 15. 11. war in Dingden Kerzensonntag, hier war der Vorstand vertreten und verkaufte gebrannte Mandeln und Stricksachen.

-die Projektreisen nach Togo, dienten den verschiedenen abschließenden Projekten des Vereins und der Vorbereitung der nächsten, neuen Projekte. Dazu gibt es Projektreiseberichte.

-Anfang Dezember wurden Weihnachtsbriefe verschickt mit aktuellen Berichten und Fotos von der Eröffnungsfeier der fertiggestellten Mutter-Kind-Klinik in Atakpamé.

-am 3. Adventswochenende, im Dezember, war der Vorstand mit vielen Helfern beim 2-tägigen Weihnachtsbasar in der Akademie-Klausenhof in Dingden vertreten. Hier wurden Schmuck und Stoffe aus Afrika, Bücher, gestrickte Stulpen, Socken und gebrannte Mandeln zum Verkauf angeboten. Dieser Basar macht mit seinen vielen Besuchern richtig Freude.

-in regelmäßigem Abstand gab es Gespräche mit der Presse die anschließend ausführlich berichtete.

-Spendenbescheinigungen wurden im Laufe des Jahres regelmäßig erstellt.

Entwicklungszusammenarbeit in Togo

Schulpatenschaften u. Patenschaften für Kinder mit Handicap

Für 102 Kinder in Togo haben Familien eine Patenschaft übernommen. Paten, die den Kindern mit dem Geld den Schulbesuch oder Therapien ermöglichen. Der Verein pflegt engen Kontakt zu den Steyler Missionsschwestern in Togo. Die Schwestern kennen die Lebenssituationen der Kinder und Familien vor Ort sehr gut und nennen dem Vorstand die bedürftigen Kinder, sie verteilen das Patengeld und halten den Kontakt zu den Schulen und den Familien. Den jungen Menschen wird mit dem Besuch der Schule eine Zukunft in Selbständigkeit und Würde geboten. Die Kinder erhalten in den Schulen eine ausgewogene Ernährung. Vier Patenkinder konnten ihr Studium bzw. Ausbildung beginnen. Eine inzwischen junge Frau trat nach 8 jähriger Unterstützung durch die Paten in den Orden der Steyler Missionsschwestern ein. Die Paten waren sehr glücklich und haben sofort wieder eine neue Patenschaft für ein Mädchen übernommen.

Bei den Besuchen der Vorstandsmitglieder in Togo erfolgen stets Treffen mit den Patenkindern und deren Familien. Jährlich wird ein Rechenschaftsbericht über das Patengeld vorgelegt.

Die Briefe der Kinder an die Paten werden auf Wunsch, von Patricia Laumanns ehrenamtlich übersetzt.

Mutter-Kind-Klinik mit Krankenstation in Hanyigba-Duga

Bei der Klinik handelt es sich um ein BMZ-Projekt.

Die Leitung der Klinik liegt in den Händen der Katharinenschwestern. Diese haben am 20.01.2014 die Klinik in Betrieb genommen. Der Neubau der Klinik war hier dringend erforderlich, um die Kinder- und Müttersterblichkeit zu senken und Behinderungen bei den Kindern während oder nach der Geburt zu verhindern, da bisher die Geburten zu Hause unter unhygienischen Bedingungen und ohne medizinische Hilfe stattfanden. Außer der guten medizinischen Versorgung der Bevölkerung von Hanyigba-Duga und Umgebung, die durch die Klinik gewährleistet wird, konnten sieben Arbeitsstellen in einem ländlichen Raum geschaffen werden. Ein Patientenfonds mit 500,-- € wurde eingerichtet. Die Klinikleitung berichtet über die Einzelfallhilfen und legt Rechnungen über den Verbleib der Gelder vor.

Die Mutter-Kind-Klinik liegt in einem Dorf zu dem 11 weitere Dörfer gehören. Die Bevölkerung ist sehr arm und lebt von der Landwirtschaft. Viele Kranke und Schwangere würden sich gerne behandeln lassen, können aber das Geld nicht aufbringen. Obwohl ein Patientenfonds eingerichtet wurde hat die Klinik Probleme sich selbst zu finanzieren. Der Verein wird die Einrichtung noch einige Jahre mit nachlassender Hilfestellung unterstützen müssen.

- im Februar wurden 5.000,00 € für den Medikamenteneinkauf überwiesen.
- 600,00 € für die Fortbildung von zwei Krankenpflegern.

Brunnenprojekte

Mit dem Bau von Brunnen will der Verein für Normalität in Bezug auf sauberes Wasser sorgen. Die Brunnenprojekte zeigen schon jetzt Wirkung. Starben vor dem Brunnenbau in den Dörfern noch 5 von 100 Kindern durch verunreinigtes Wasser, so sank die Kindersterblichkeit bereits nach 2 Jahren auf unter ein Prozent. Dass sich das saubere Wasser bemerkbar macht, zeigt sich auch dadurch, dass Durchfall- und akute Bauchkrankungen im vergangenen Jahr deutlich zurückgegangen sind, berichtet der Arzt vor Ort. Kein Wunder also, dass die Menschen sich freuen, wenn der Brunnenbau in ihrem Dorf startet. Ein Dorf Chef schreibt in seinem Dankesbrief: „Ein Traum von 40 Jahren wurde Wirklichkeit“.

- Dank Familie Seibt und deren Verein „Wir helfen Kindern weltweit“ konnte mit 12.000,00 € im Dorf Yabido, Nordtogo ein Brunnen in 90 m tiefe gebohrt werden.

„Centre Medico-Social Anna Maria“ in Atakpamé

Bei der Klinik handelt es sich um ein BMZ-Projekt.

Der Grundstein zum Erweiterungsbau der **Mutter-Kind-Klinik** mit Krankenstation in Atakpamé wurde am 28.11.2013 gelegt. Der Bau hat ein Gesamt-Volumen von 310.000,00 €.

Bisher musste die Klinik die über 600 Schwangeren, die während der Schwangerschaft in der Klinik beraten und betreut wurden, bei der Geburt abweisen, da keinerlei Räume für eine Entbindung vorhanden waren. Die meisten Entbindungen haben daher zu Hause unter unhygienischen Verhältnissen stattgefunden. Dies führte zu einer hohen Kinder- und Müttersterblichkeit. Auch kam es zu zahlreichen Behinderungen bei den Neugeborenen, da keinerlei fachliche Hilfe bei der Geburt geleistet wurde.

Es wurde ein Patientenfonds mit 1.000,00 € eingerichtet. Die Klinikleitung berichtet über die Einzelfallhilfen und legt dem Vorstand Rechnungen über den Verbleib der Gelder vor.

2015 gingen noch 48.392,00 € BMZ Mittel und 7.226,00 € Eigenanteil nach Togo. Den Eigenanteil des Vereins übernahm die „Fürsorge und Bildungsstiftung e.V.“.

Weitere 40.450,00 € gingen vom Verein noch im Laufe des Jahres für die verschiedenen Arbeiten vor der Fertigstellung nach Atakpamé. Zusätzlich hat die Fürsorge- und Bildungsstiftung noch einmal 35.000,00 € überwiesen und Familie Seibt mit ihrem Verein „Wir helfen Kindern weltweit“ 8.000,00 €.

Die Fertigstellungs- und Eröffnungsfeier fand am Samstag, den 17.10.2015 mit vielen Gästen statt sowie einer feierlichen Messe die Bischof Nicodeme hielt.

- 5.000,00 € für das 3 monatige Fortbildungsstudium des Arztes Modeste Awesso in Mali hat Familie Seibt in Wesel übernommen.

- 300,00 € Fortbildungskosten für den Laboranten hat der Verein überwiesen.

Mikrokreditprojekt in der Stadt Atakpamé

Für das Mikrokreditprojekt wurden im Februar, für 7 Frauen, 700,00 € überwiesen. Einige Frauen bezahlten nach 3 Monaten schon die ersten Raten zurück. Wolfgang Seibt in Wesel hat das Projekt mit 2.000,--€ gefördert. Auf Wunsch von Wolfgang Seibt wird das Projekt, unter dem Dach des Vereins, von Marie-Feline Dienberg geführt. Frau Dienberg hat in Atakpamé ein siebenmonatiges FSJ-Praktikum absolviert, daraus entstand das Mikrokreditprojekt.

Freiwilligendienst

-im September ging Jonathan Rothe aus Aachen, nach dem Abitur, für 2,5 Monate nach Atakpamé in ein FSJ-Praktikum. Die Erfahrungsberichte der Freiwilligen stehen auf der Internetseite zum Lesen bereit: www.togo-neuerhorizont.de

Projekt: Freiwilligendienst

Für alle stand in erster Linie fest, dass sie ihre Hilfe den Menschen geben möchten, die sie am dringendsten benötigen.

Unterstützung und Spenden

Die Pfandaktion im REWE-Markt Dingden lief das ganze Jahr sehr erfolgreich.

Es gab unterschiedliche Aktionen im Gartenbaubetrieb Konrad und Andrea Bitters in Dingden, die in die Projekte des Vereins flossen. Bei der Feier zum 20 jährigen Bestehen der Firma wurden 4.000,00 € gesammelt die anschl. dem Verein gespendet wurden.

Der Fußballverein: „Blau-Weiß-Dingden“ spendete wieder viele Trikots und Fußbälle für die Jugendlichen in Togo.

Familie Seibt in Wesel spendete einen Notarztwagen und ein Motorrad Marke „Kawasaki“ für die Mutter-Kind-Klinik in Atakpamé.

2.000,00 € Spende kamen vom Lions-Club in Hamminkeln

Firma Setex-Textil GmbH spendete mehrere Paletten Bettwäsche für die Kliniken.

Unterstützung bekam der Verein vom Online Finanzberater Jörg Wenzel in Gerchsheim.

Anne Osenbrück in Wuppertal bastelte wieder schönen Silberschmuck für die Basare.

Spenden statt Blumen und Kränze

-Beerdigung von Walter Unland-Schlebes Spende: 702,10 €

-Beerdigung von Ursula Duvenbeck Spende: 2.712,50 €

**Herzlichen Dank den Förderern, Mitgliedern, Paten, Vorstandsmitgliedern, allen
Freiwilligen-Mitarbeitern und Freunden von Togo- Neuer Horizont e.V.**

Haminkeln, Samstag, den 21.05.2016

Anna Maria Klocke
Vorsitzende